

Fallbeispiel Klassische Konditionierung: Die Impfung

Ein drei Monate altes Baby soll den üblichen Impfungen unterzogen werden. Es liegt auf dem Behandlungstisch des Kinderarztes, dieser naht im weißen Kittel, eine Spritze in der Hand, und sticht sie dem Baby in den Arm. Das Baby erschrickt und schreit. Einen Monat später
5 muss die Impfung wiederholt werden. Kaum sieht das Baby den Arzt in seinem weißen Kittel, beginnt es zu weinen und klammert sich an die Mutter. Der Impfvorgang findet dennoch statt. Als am nächsten Tag der Vater – im weißen Hemd – an das Bettchen des Kindes kommt, fängt es fürchterlich zu schreien an. Darum nimmt der Vater es
10 besorgt auf den Arm. Darauf aber gerät das Baby völlig außer sich. Es brüllt, zappelt und strampelt und versucht, vom Vater wegzukommen. Bei der Mutter beruhigt es sich wieder. Zur Überprüfung seiner Vermutung nähert sich der Vater nochmals – das Baby fängt wieder an zu schreien. Der Vater zieht sich daraufhin um, erscheint in einem
15 blauen Hemd – und nun lässt sich das Baby auch wieder von ihm auf den Arm nehmen.

Aufgaben:

Stelle das vorliegende Beispiel schematisch dar.